

WOCHENENDSPIEGEL

KW 36 | Freitag, 8. September 2017 | FREIBERGER ANZEIGER

www.wochenendspiegel.de

Über 14.000 Freibadgäste im Johannisbad Freiberg

Freiberg. Die diesjährige Badesaison im Freibad des Johannisbades begann am 15. Mai und wurde, bedingt durch das fehlende sommerliche Badewetter am 3. September beendet. Die vergangenen 113 Tage bescherten der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH witterungsbedingt deutlich weniger Besucher als in der Vergangenheit. Rückblickend sorgte das vergangene wechselhafte Sommerwetter für durchschnittlichen Badespaß. Etwa 14.350 Badegäste

besuchten seit Mitte Mai das Freibad im Johannisbad. Das sind 3.500 weniger Badegäste als im Vorjahr. „Die Temperaturen im Sommerverlauf waren zwar nicht zu kalt, doch tatsächliche Badetage oder länger anhaltende heiße Perioden hatten wir in diesem Jahr einfach zu wenig.“ sagt Axel Schneegans, Geschäftsführer der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft.

Die Badestelle „Großer Teich“ ist seit dem 24. Mai für Besucher geöffnet.

Hier wird das Baden bis einschließlich zum 30. September möglich sein. Mit der diesjährigen Badesaison war der „Große Teich“ erstmal als Badestelle zugänglich. Der Stadtrat der Stadt Freiberg hatte Anfang März 2017 einstimmig dafür votiert, das Waldbad in eine unbewachte Badestelle umzuwandeln. Für die Badegäste bedeutete dies, dass sie keinen Eintritt mehr zahlen und sich auch noch zu späteren Tageszeiten erfrischen konnten. **pm**